

Über die ARL

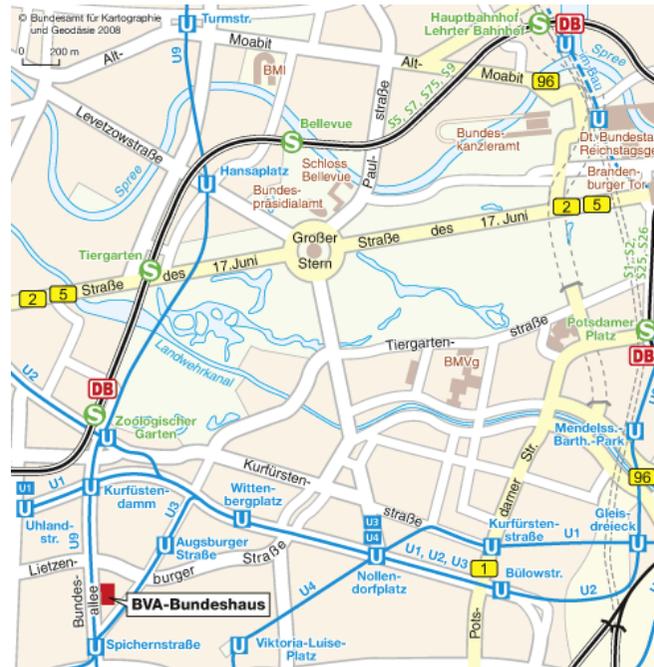
Die Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL) wurde 1946 gegründet. Sie ist eine selbständige und unabhängige raumwissenschaftliche Einrichtung von überregionaler Bedeutung und gesamtstaatlichem wissenschaftspolitischen Interesse. Sie wird gemeinsam von Bund und Ländern finanziert und gehört der Leibniz-Gemeinschaft an.

Die ARL ist das zentrale, disziplinübergreifende Netzwerk von Expertinnen und Experten, die in der Raumforschung und Raumplanung arbeiten. Damit bietet sie die ideale Plattform für den raumwissenschaftlichen und raumpolitischen Diskurs. Forschungsgegenstand sind räumliche Ordnung und Entwicklung in Deutschland und Europa.

Dabei gilt es, die Wirkung menschlichen Handelns auf den Raum zu untersuchen und die Möglichkeiten einer nachhaltigen Raumentwicklung zu analysieren. Dies geschieht auf den Feldern Wirtschaft, Soziales, Ökologie und Kultur.

Die ARL vereint Fachleute aus Wissenschaft und Praxis in ihrem Netzwerk. Dadurch können Grundlagenforschung und Anwendung eine direkte Verbindung eingehen – eine wichtige Voraussetzung für eine fundierte Beratung von Politik und Gesellschaft.

Dank ihrer Netzwerkstruktur und der Arbeitsweise in fachübergreifenden Gruppen ermöglicht die ARL den effizienten Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen allen Akteuren. So sind erfolgreiche Kommunikation und Wissenstransfer auf allen Ebenen gewährleistet. Auf der Basis des personellen Netzwerks fungiert die ARL als Mittlerin zwischen Wissenschaft, Verwaltung, Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit.



Anfahrt

Eine genaue Wegbeschreibung finden Sie auf der Website des Bundesverwaltungsamtes unter:

http://www.bva.bund.de/nn_372240/DE/DasBVA/Adressen/Berlin-Bundeshaus/bundeshaus-node.html?__nnn=true

Ansprechpartner in der ARL:

Dipl.-Ing. Andreas Stefansky

Akademie für Raumforschung und Landesplanung
Hohenzollernstraße 11
30161 Hannover
Tel: 0511/34842-43
Fax: 0511/34842-41
e-Mail: stefansky@ARL-net.de
URL: www.ARL-net.de

Neugliederung des Bundesgebiets – oder Kooperation der Bundesländer?

Tagung

29. September 2011 - Berlin,
Bundeshaus, Bundesallee 216-218,
10719 Berlin



ARL AKADEMIE
FÜR RAUMFORSCHUNG
UND LANDESPLANUNG
LEIBNIZ-FORUM FÜR RAUMWISSENSCHAFTEN

Zur Tagung

Die *Neugliederung* des Bundesgebiets (Art. 29 GG) gerät erneut in die Diskussion. Hatte noch die deutsche Einheit das Problem einer hinreichenden Leistungsfähigkeit deutscher Bundesländer fokussiert, ohne eine politische Reaktion nach sich zu ziehen, sind sodann in rascher Folge Entwicklungen in der und für die Verfassungswirklichkeit eingetreten, die eine Beschäftigung mit dem Thema unausweichlich machen. Zu nennen sind vor allem die zentrale Bedeutung leistungsstarker Regionen für das weitere Zusammenwachsen Europas, ferner der drastische Anstieg der Staatsverschuldung im Gefolge der Finanz- und Wirtschaftskrise, die für die Länder ausnahmslos gestellte verfassungsrechtliche Schuldenbremse, aber auch der Abbau europäischer wie nationaler Strukturförderung zulasten der (neuen) Bundesländer. Aus anderer Sicht soll solcherart bedingten Problemlagen des Föderalismus nicht mit Mitteln des Art. 29 GG, sondern durch verstärkte *Kooperation* zwischen den Bundesländern zu begegnen sein.

Die Veranstaltung versteht sich vor diesem Hintergrund als Forum eines offenen Meinungs austausches, auf welchem Weg den brisanten Entwicklungen im deutschen Bundesstaat adäquat Rechnung getragen werden kann bzw. muss.

Für diese Tagung werden keine Teilnahmegebühren erhoben.

Programm

- 11.00 Begrüßung
Ministerialdirigent a.D. *Dr. Bernhard Heinrichs*,
Präsident ARL
- 11.15 Einführung
Prof. *Dr. Wilfried Erbguth*, Vizepräsident ARL
- 11.30 Bundesstaatlichkeit und Neugliederung des
Bundesgebiets
Prof. *Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier*, ehem.
Präsident des Bundesverfassungsgerichts,
München
- 12.00 Neugliederung oder Kooperation – aus Sicht
der Föderalismusforschung
Prof. *Dr. Arthur Benz*, Darmstadt
- 12.30 Diskussion
- 13.00 Mittagspause
- 14.00 Neugliederung oder Kooperation – aus ge-
samtstaatlicher Sicht
Ministerialdirektor a. D. *Dr. Reinhard Timmer*,
Berlin
- 14.30 Neugliederung oder Kooperation – aus Sicht
von Bundesländern
- Schleswig Holstein: Staatssekretär
Dr. Arne Wulff, Chef der Staatskanzlei, Kiel
Schleswig-Holstein
 - Niedersachsen (*angefragt*)
 - Berlin (*angefragt*)
 - Sachsen (*angefragt*)
- 15.30 Kaffeepause
- 16.00 Abschlussdiskussion
Moderation: Prof. *Dr. Hans Heinrich Blotevogel*,
Vizepräsident ARL
- 17.00 Ende

Bitte
ausreichend
frankieren

Akademie für Raumforschung
und Landesplanung (ARL)
Hohenzollernstraße 11
30161 Hannover

Online-Anmeldung unter:
www.ARL-net.de/laenderneugliederung

Neugliederung des Bundesgebiets – oder Kooperation der Bundesländer

Tagungsgebühren werden nicht erhoben.

Ich nehme an der Tagung am 29. 09.2011 teil.

Name:

Dienststelle:

Straße:

PLZ und Ort:

e-Mail:

Datum und Unterschrift: